### TI III WS 2013, Fr. 12-14

## Lösung Übungsblatt 3

Christoph van Heteren-Frese (Matr.-Nr.: 4465677), Julien Stengel

Tutor: Ruhland, eingereicht am 8. November 2013

## Aufgabe 4

a)

# Wieso haben die Variablen a und b zu unterschiedlichen Zeitpunkten verschiedene Werte?

Die Variablen a und b wurden mehrfach deklariert; zum einen global in den Zeilen 3 und 4, sowie lokal in den Funktionen diff (Zeile 14 und 15) und main (Zeile 23 und 24). Die Ausgabe des Programms besteht aus fünf Zeilen und wird durch mehrere Aufrufe der Bibliotheksfunktion printf erzeugt:

- (1) Zeile eins der Ausgabe wird durch den Aufruf von printf in Zeile 27 erzeugt, der die Werte der zur Funktion main lokalen Variablen a und b ausgibt
- (2) Zeile zwei der Ausgabe wird durch den Aufruf von printf innerhalb der Funktion summe (Zeile 8) erzeugt, die die global deklarierten Variablen a und b ausgibt
- (3) Zeile drei der Ausgabe wird durch den Aufruf von printf in Zeile 28 erzeugt. Die lokalen Variablen a und b werden als Parameter an die Funktion summe übergeben, die die Summe der beiden Werte zurück gibt.
- (4) Zeile vier der Ausgabe wird durch den Aufruf von printf in Zeile 17 innerhalb der Funktion diff erzeugt. Die Werte der zur Funktion diff lokalen Variablen a und b werden hier ausgegeben.
- (5) Zeile fünf der Ausgabe wird durch den Aufruf von printf in Zeile 31 erzeugt, der den Wert der zur Funktion main lokalen Variable c ausgibt. Die Speicheradresse der Variable c ist zuvor durch den Aufruf in Zeile 30 als Parameter an die Funktion diff übergeben und dort in Folge der Zuweisung in Zeile 18 überschrieben worden.

#### Welchen Rückgabewert hat die Funktion diff()?

Die Funktion diff ist vom Typ void und hat somit keinen Rückgabewert.

```
/* compiliert mit gcc (Ubuntu/Linaro 4.7.3-1ubuntu1) 4.7.3
#include <stdio.h>
/* Definition von globalen Variablen.
* Diese Variablen können überall im Programm verändert werden.
int anz = 10;
int max = 0;
int array [10] = \{4, 6, 2, 0, 9, 1, 5, 7, 8, 3\};
/{*}\ Diese\ Funktion\ vergleicht\ und\ sortiert\ die\ beiden\ Feldeintr\"{a}ge
   "i1" und "i2" im Array "array".
void exchange(int i1, int i2) {
    \mathbf{int} \ \mathrm{tmp}\,;
    if (array[i1] > array[i2]) {
         if (array[i1] > max)
             \max = \operatorname{array}[i1];
    } else {
         if (array[i2] > max)
             \max = \operatorname{array}[i2];
         tmp = array[i1];
         array[i1] = array[i2];
         array[i2] = tmp;
    }
int main()
    int i, j;
    for(i=0; i<anz; i++) {
         for (j=i+1; j < anz; j++)
             exchange(i, j);
    printf("Die Zahlen in sortierter Reihenfolge:");
    for (i = 0; i < anz; i + +)
         printf(" %d", array[i]);
    printf("\nDas Maximum: %d\n", max);
    return 0;
```

```
/* compiliert mit gcc (Ubuntu/Linaro 4.7.3-1ubuntu1) 4.7.3
#include <stdio.h>
/* Diese Funktion vergleicht und sortiert die beiden Feldeinträge
  "i1" und "i2" im Array "array".
void exchange(int i1, int i2, int array[], int * max) {
    int tmp;
    if (array[i1] > array[i2]) {
        if (array[i1] > *max)
            *max = array[i1];
    } else {
        if (array[i2] > *max)
            *max = array[i2];
        tmp = array[i1];
        array[i1] = array[i2];
        array[i2] = tmp;
    }
int main()
    int i, j;
    int max = 0;
    int anz = 10;
    int array [10] = \{4, 6, 2, 0, 9, 1, 5, 7, 8, 3\};
    for(i=0; i<anz; i++) {
        for (j=i+1; j < anz; j++)
            exchange(i, j, array, &max);
    printf("Die Zahlen in sortierter Reihenfolge:");
    for (i = 0; i < anz; i + +)
        printf(" %d", array[i]);
    printf("\nDas Maximum: %d\n", max);
    return 0;
```